

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

der schöne Spätsommer ist vorbei und bald auch der farbenfrohe Herbst. In ein paar Tagen ist bereits Weihnachten und das Jahr 2016 neigt sich dem Ende. Ereignisreiche Tage liegen hinter uns und doch ist unser Blick bereits wieder in die Zukunft gerichtet. Für uns Stadtwerke gilt es innovativ zu arbeiten, neue Produkte und Dienstleistungen anzubieten und Kooperationen einzugehen, die einen Mehrwert für unsere Kunden und die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt bedeuten. Unser Unternehmen ist trotz massiven Wettbewerbs mit großem Abstand der Marktführer in Neu-Isenburg und wir beliefern noch immer über 85 Prozent der Privat- und Kleingewerbekunden in Neu-Isenburg zuverlässig mit Strom. Das spricht für das unserem Unternehmen gegenüber entgegengebrachte Vertrauen und die Treue unserer geschätzten Kunden. Auf positiven Zahlen wollen wir uns aber nicht ausruhen.

Dieses Jahr kann ich als Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg mit großer Freude sagen, dass die Strompreise in 2017 nicht ansteigen werden. Bereits in den vergangenen Jahren konnten wir entgegen dem Trend am Markt die Preise für die Stromversorgung konstant halten. Wir konnten in kooperativer Zusammenarbeit mit anderen Stadtwerken über unsere Handelszugänge für 2017 die Energie erneut günstiger einkaufen und kompensieren mit dieser Kostenreduzierung den weiteren Anstieg der staatlichen Belastungen für unsere Kunden. Bei den Erdgaspreisen konnten wir zum Teil sogar deutliche Preisreduzierungen realisieren.

Eine besonders erfolgreiche Kooperation sind wir mit den Stadtwerken Dreieich eingegangen. Nach dem Prinzip „Strom vom eigenen Dach“ haben wir gemeinsam ein neues Produkt entwickelt, das speziell für Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern konzipiert ist. Mit dem Produkt isyPURsolar wollen wir die Energiewende vor Ort aktiv unterstützen und den Ausbau der Stromerzeugung aus der Kraft der Sonne mit hochwertigen Photovoltaik-Anlagen weiter voran bringen.

Wir haben ebenfalls mit den Kollegen in Dreieich bei der Errichtung einer neuen Erdgastankstelle zusammengearbeitet. Diese haben wir gemeinsam erfolgreich am 29. Oktober 2016 eröffnen können. Kunden der Stadtwerke Dreieich, Langen/Egelsbach und Neu-Isenburg profitieren hier von unserem einheitlichen Förderprogramm, bei dem Umsteiger auf ein Erdgasfahrzeug bis zu einem halben Jahr Erdgas umsonst tanken können.

Besonders freut es mich aber, dass Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg in diesem Jahr ein Triple landen konnten. Das unabhängige Energieverbraucherportal hat unser Unternehmen in der Kategorie „Stromversorger“ zum fünften Mal in Folge zum TOP-Lokalversorger gewählt. Auch in den Sparten Gas und Wasser konnten wir dieses Jahr wieder siegen. Ausschlaggebend für diese Auszeichnungen waren laut Jury des Verbraucherportals www.energieverbraucherportal.de nicht nur die fairen Preise, sondern auch das große Engagement in unserer Region. In diesem Zusammenhang möchte ich mich besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Neu-Isenburg bedanken, ohne die unsere Erfolge in 2016 nicht realisierbar gewesen wären.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit entspannten und harmonischen Tagen vielleicht im Kreise der Familie. Starten Sie gut ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund und schenken Sie uns auch bitte weiterhin Ihr Vertrauen.

Herzlichst, Eberhard Röder
Geschäftsführer Stadtwerke
Neu-Isenburg





Kooperation auf Augenhöhe

Die Stadtwerke Neu-Isenburg und Dreieich erweitern ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam vermarkten sie das Solarkonzept, das bei den Stadtwerken Neu-Isenburg unter isyPURsolar läuft und eine weitere Erdgastankstelle in der Region. Ein Gespräch mit den Geschäftsführern Eberhard Röder und Steffen Arta über künftige Energieprodukte und die Zukunft regionaler Versorgungsunternehmen.



Herr Arta, Herr Röder, Ihre beiden Unternehmen haben ihre Zusammenarbeit ausgebaut. Was waren die Beweggründe?

Eberhard Röder: Es gibt viele Bereiche, wo wir zusammenwirken – die gemeinsame Energie-Einkaufsgesellschaft existiert bereits seit über einem Jahrzehnt, das Thema ÖPNV verbindet uns schon lange. Die Unternehmen sind von der Größe, von ihrem Zuschnitt, der Problemstellung und den Aufgaben sehr ähnlich – wir kooperieren auf Augenhöhe.

Steffen Arta: Mit dem neu entwickelten Produkt Solarpur der Stadtwerke Dreieich, dem neuen Produkt isyPURsolar der Stadtwerke Neu-Isenburg und mit einer weiteren Erdgastankstelle erweitern wir die bisherige Zusammenarbeit. Das entspricht auch der Erwartungshaltung unserer Kunden, wie eine kleine Marktstudie ergeben hat. Die Menschen wollen, dass wir uns weiterentwickeln als Stadtwerke, dass wir neue Produkte und Dienstleistungen erarbeiten und dass wir die Energiewende vor Ort vorantreiben.

Warum haben Sie kein eigenes Produkt auf die Beine gestellt?

Röder: Die Stadtwerke Dreieich haben das Produkt Solarpur über ein Jahr lang akribisch entwickelt. Um nicht noch einmal bei null anfangen und die ganze Arbeit erneut machen zu müssen, haben wir mit gutem Gewissen das bereits fertig entwickelte Konzept gerne übernommen. Wir freuen uns sehr, dass dadurch auch Isenburger Bürgerinnen und Bürger in kurzer Zeit die Chance nutzen können, eine Solaranlage bei uns zu pachten.

Was war daran so langwierig?

Röder: Die Besonderheit besteht darin, dass wir nicht einfach nur ein Photovoltaik-Produkt von der Stange übernommen haben, bei dem dann Montagetrupps anrücken, die von Flensburg bis Garmisch unterwegs sind. Stattdessen machen wir das lokal, wir arbeiten mit Handwerksbetrieben vor Ort zusammen ...

Arta: ... die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das ist ein Produkt, mit dem wir uns klar von den anderen Anbietern unterscheiden. Es ist uns wichtig, dass gleich beim ersten Kontakt jemand von uns zum Kunden geht.



Worin besteht jetzt der Vorteil für den Hausbesitzer?

Arta: Das Angebot für Hauseigentümer, ein Solarkraftwerk zu pachten, passt in die Zeit. Die Kunden wollen die Energiewende aktiv mitgestalten und selbst Energie produzieren. Mit der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2014 ist es außerdem deutlich attraktiver geworden, den mit einer Photovoltaikanlage selbst produzierten Strom auch selbst zu nutzen. Und auch für

uns ergeben sich daraus Chancen: In Sachen Kundenbindung bringt Solarpur deutliche Vorteile mit sich.

Und was ist der größte Vorteil für Sie?

Röder: Alleine hätten wir das nicht in Angriff genommen. Zum einen, weil die Kosten nicht unerheblich sind, zum anderen weil bei einem Projekt wie isyPURsolar viele Fragen rundherum zu klären sind – zum Beispiel in Sachen Steuern, Statik oder Ersatzteile, aber auch zu Themen wie Versicherung, Abrechnung und Haftung. Die Stadtwerke Dreieich haben diese Fragen geklärt. Wir haben das Produktkonzept übernommen, haben aber einen eigenen Namen entwickelt und betreuen unsere Kunden auch mit unserer eigenen Mannschaft. Beide Stadtwerke profitieren voneinander – zwei regionale Versorger, verlässliche, vertrauenswürdige Partner.

Arta: Und noch ein nicht ganz unerwünschter Nebeneffekt: Mit solch einem Produkt können wir der Öffentlichkeit zeigen, dass wir uns engagieren und zur Energiewende beitragen.



An wen richtet sich das Angebot?

Arta: Im Moment an Besitzer von Ein- oder Zweifamilienhäusern. Das Produkt wird aber gemeinsam weiterentwickelt: zunächst für Gewerbekunden, und dann wollen wir es auch mit Stromspeichern anbieten, wenn die Preise attraktiv sind.

Seit August ist die zweite Erdgastankstelle in Betrieb. Was hat Sie bewogen, hier gemeinsame Sache zu machen?

Röder: In Neu-Isenburg ist das schon lange ein Thema. Wir haben nur das technische Problem, dass unser Erdgasnetz weniger geeignet ist, die nötigen Kompressoren anzuschließen. Daher war das Angebot, eine Tankstelle praktisch auf der Stadtgrenze mit den Dreieichern zusammen zu errichten, ideal – zumal wir mit dem Standort an der Frankfurter Straße unser südliches Gewerbegebiet mit bedienen können.

Arta: Die Verkaufszahlen von Erdgas an der ersten Tankstelle auf der Darmstädter Straße sind gestiegen. Das hat mehrere Gründe: Die Hersteller haben ihre Angebotspalette erweitert, die Politik hat die steuerliche Förderung verlängert und Erdgas als Kraftstoff ist nach wie vor eine günstige und umweltschonende Art, mobil zu sein. Also fassten wir vor zwei Jahren den Entschluss, im Norden eine weitere Erdgastankstelle zu eröffnen.

Und Sie legen ein gemeinsames Förderprogramm auf?

Röder: Ja, die Anreize werden identisch sein. Als Privatkunde der Stadtwerke dürfen Sie mit einem neu zugelassenen Erdgasfahrzeug das erste halbe Jahr kostenlos tanken, als Nichtkunde und Gewerbetreibender ein Vierteljahr.

Gibt es ein erstes Fazit der Kooperation?

Röder: Neue Produkte zu entwickeln, kostet eine Menge Geld und Personalressourcen – wir können nicht alle Themen gleichzeitig mit derselben Intensität bearbeiten. Auf mehrere Schultern verteilt, wird es einfacher.

Arta: Wenn man sich vor Augen führt, was die nächsten Jahre und Jahrzehnte auf uns zukommt – das kann ein einzelnes kleines Stadtwerk gar nicht stemmen. Kooperation ist das Gebot der Stunde.

Quelle: dreieich direkt 3/2016

Wichtiges in Kürze

isyPURsolar

Auf unsere Kosten bauen wir Ihnen eine Solaranlage auf Ihr Dach. Der Pachtvertrag für Ihre neue Anlage ist für eine Laufzeit von 20 Jahren ausgelegt. In dieser Zeit fällt eine monatliche Pachtgebühr an, die eine hohe einmalige Eigenkapitalzahlung überflüssig macht. Gut für Sie: Ihr Geld bleibt im Haus! Haben wir Ihr Interesse geweckt, wenden Sie sich gerne an **Frau Irmer** – **telefonisch: (06102) 246-323** oder **per Mail: isypursolar@swni.de**

Förderung Erdgasfahrzeuge

Mit Erdgas fahren ist umweltfreundlich und günstig, deshalb hat der Gesetzgeber den Steuersatz deutlich niedriger angesetzt als bei Diesel oder Benzin. Erdgasfahrzeuge fahren aber sowohl mit Erdgas wie mit Benzin, was sie besonders alltagstauglich macht. Ihre Stadtwerke fördern den Umstieg. Haben Sie Interesse an unserem gemeinsamen Förderprogramm, dann wenden Sie sich einfach an **Herrn Meixner Stadtwerke Dreieich** – **telefonisch: (06103) 602-226** oder **per Mail: Klaus.Meixner@stadtwerke-dreieich.de**

Helfen Sie uns, Licht ins Dunkel zu bringen!

Melden Sie uns Störungen der Straßenbeleuchtung jetzt ganz einfach über unser Störungsportal

Im Auftrag der Stadt Neu-Isenburg betreuen Ihre Stadtwerke die öffentliche Straßenbeleuchtung für Neu-Isenburg, Gravenbruch und Zeppelinheim mit über 4.600 Lichtpunkten im gesamten Stadtgebiet. Um Störungen schneller zu erfassen und vor allem schneller zu beheben, finden Sie auf unserer Internetseite www.swni.de nun unser neues Straßenbeleuchtungsstörungsportal.

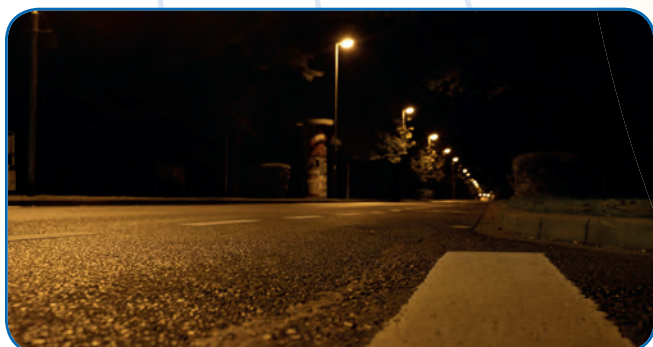
Nicht alle Störungen sind uns sofort bekannt. Deshalb brauchen wir Ihre Mithilfe! Sagen Sie uns, wo es (nicht) brennt. Teilen Sie uns Störungen der Straßenbeleuchtung einfach über unser neues Störungsportal auf unserer Internetseite mit.

Und so einfach geht's:

1. Öffnen Sie die Homepage der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH www.swni.de.
2. Unter „Service“ finden Sie die Seite „Straßenbeleuchtung“.
3. Geben Sie den Straßennamen in das obere Feld der Eingabemaske ein.
4. Rechts vom Eingabefeld haben Sie die Möglichkeit über Karte eine Ansicht zu wählen. OpenStreetMap zeigt Ihnen die Hausnummer mit an.
5. Scrollen oder Schieben Sie im Kartenausschnitt zum Ort der Störung.
6. Klicken Sie auf den entsprechenden Pin. Ist kein Pin angezeigt, setzen Sie einen mit der linken Maustaste und klicken Sie darauf.
7. Wählen Sie die Art der Störung und füllen Sie alle Pflichtfelder aus – Fertig! Hinweis: Wenn Sie Ihre E-Mail Adresse angeben, erhalten Sie von uns eine Bestätigungsmail.

Haben Sie Ihre E-Mail Adresse angegeben, erhalten Sie von uns eine Bestätigungsmail, nachdem Ihre Meldung bei uns eingegangen ist und sobald wir die Störung behoben haben, informieren wir Sie ebenfalls noch einmal per Mail. Helfen Sie uns Licht ins Dunkel zu bringen – Ihr Team für gutes Licht – Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg

Es werde Licht ...



Störung für Leuchtstelle melden

Neu-Isenburg **Ihre Daten**

IP-Adresse: 80.154.9.133

Vor- Nachname: Isy Isenburger

E-Mail: i.isy@swni.de

Telefon: 061022460

Wohnort:

Straße:

Haus-Nr.:

☐ Eingaben auf diesem PC merken

Bitte schreiben Sie das Ergebnis in das Feld:
1 + 4 = 5

Störung melden **Zurück**

Bitte füllen Sie die mit * gekennzeichneten Felder vollständig aus.
[Datenschutzbestimmungen](#)

Störung für Leuchtstelle melden

Neu-Isenburg **Störungsdaten**

Ort: Neu-Isenburg

Straße: Am Trieb

Haus-Nr.: 10

in der Nähe von:

Leuchtstelle: 00106-05

Störung: Lampe aus

Störungs-Beschreibung:

Weiter **Schließen**

Bitte füllen Sie die mit * gekennzeichneten Felder vollständig aus.
[Datenschutzbestimmungen](#)

Störung für Leuchtstelle melden

Vielen Dank.
Ihre Störungsmeldung ist eingegangen

und wird in Kürze bearbeitet.
Sie können [hier](#) Ihre gemeldete Störung ansehen.

Schließen

Bis zu 6 Monate kostenlos Erdgas tanken – jetzt auch für Isenburger!

Nach nur sechsmonatiger Bauzeit war es am 29. Oktober 2016 soweit: Um 11 Uhr eröffneten die Geschäftsführer Ihrer Stadtwerke Neu-Isenburg, Eberhard Röder und der Stadtwerke Dreieich Steffen Arta sowie Vertreter beider Städte im Rahmen einer Einweihungsfeier die neue Erdgas-Tankstelle an der ARAL in Dreieich.

Der Standort im Kurt-Schumacher-Ring 138, also praktisch auf der Stadtgrenze zwischen Neu-Isenburg und Dreieich, wurde nicht zufällig gewählt - er verbindet die beiden Städte miteinander. Die neue Erdgas-Tankstelle ist somit die ideale Voraussetzung, die kooperative Zusammenarbeit beider Stadtwerke fortzusetzen und noch weiter zu intensivieren. Die beiden Unternehmen präsentieren sich gemeinsam als zukunftsorientierte Dienstleistungspartner in unserer Region.

Durch das gemeinsame Erdgasförderprogramm, das Fahrern neu zugelassener Erdgasautos bis zu einem

halben Jahr kostenfreien Kraftstoff verspricht, haben Kunden der Stadtwerke Neu-Isenburg, Dreieich und Langen/Egelsbach nun eine weitere Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen und kostengünstig auf das umweltfreundliche Erdgas als Kraftstoff umzusteigen. Fragen zum Erdgasförderprogramm können an Klaus Meixner, Telefon 06103/602-226 (Stadtwerke Dreieich) gerichtet werden. Bei ihm besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung am Förderprogramm.



Gute Nachricht für unsere Stromkunden

Wir halten den Strompreis für 2017 erneut konstant

Seit einigen Wochen schon wird darüber diskutiert, um wieviel die Strompreise im nächsten Jahr wohl erhöht werden. Insbesondere steigende Netzkosten des Hochspannungsnetzes der großen Übertragungsnetzbetreiber sowie der Anstieg der EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom wurden in diesem Zusammenhang als Preistreiber genannt.

Eberhard Röder, Geschäftsführer Ihrer Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH freut sich, unseren Kunden auch für das nächste Jahr positive Nachrichten zu übermitteln. „Auch wenn man in den Medien überwiegend nur von steigenden Preisen hört, für unsere Kunden in Neu-Isenburg lautet die positive Botschaft, die Preise bleiben auch in 2017 konstant und sind damit trotz allgemein steigender Kosten weiterhin unter dem Niveau von 2014.“, so Eberhard Röder. Bereits in den vergangenen Jahren konnten Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg entgegen dem Trend am Markt die Preise für die Stromversorgung konstant halten.

Der Staatsanteil am Strompreis in Form von Steuern und gesetzlich bedingten Abgaben steigt ab dem 01.01.2017

auf fast 58 Prozent an und beträgt damit weiterhin deutlich mehr als die Hälfte, mit weiter steigender Tendenz. „Wir konnten in kooperativer Zusammenarbeit mit anderen Stadtwerken über unsere Handelszugänge für 2017 die Energie erneut günstiger einkaufen und kompensieren mit dieser Kostenreduzierung den weiteren Anstieg der staatlichen Belastungen für unsere Kunden.“, führt Eberhard Röder weiter aus.

Ihre Stadtwerke Neu-Isenburg sind trotz massiven Wettbewerbs mit großem Abstand der Marktführer in Neu-Isenburg und beliefern noch immer über 85 Prozent der Privat- und Kleingewerbekunden in Neu-Isenburg. Bereits im Jahr 2016 wurden wir zum wiederholten Mal vom Energieverbraucherportal mit der Auszeichnung Top Lokalversorger geehrt.



Allgemeiner Preis der Grundversorgung mit Strom ab dem 01.01.2017				bisheriger Preis bis zum 31.12.2016		Veränderung 2017 zu 2016	
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	64,97	Euro		64,97	Euro	0,00	0,0%
Grundpreis pro Monat (informativ)	5,41	Euro		5,41	Euro	0,00	0,0%
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		25,54	Cent		25,54	0,0%	0,0%
Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen							
In Ihrem Endpreis sind 19% Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten. Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (Netto-Endpreis) beträgt:							
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	54,60	Euro		54,60	Euro	0,00	0,0%
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		21,46	Cent		21,46	0,0%	0,0%
In den Netto-Endpreis fließen ein:							
	Euro/Jahr	Cent/kWh		Euro/Jahr	Cent/kWh	Euro/Jahr bzw. %	Cent/kWh bzw. %
Stromsteuer		2,050			2,050	0,0%	0,000
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden) (KA)		1,590			1,590	0,0%	0,000
Umlage nach Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage)		6,880			6,354	8,3%	0,526
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG-Aufschlag)		0,463			0,445	4,0%	0,018
Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung (§ 19 NEV-Umlage)		0,388			0,378	2,6%	0,010
Umlage nach § 17f Absatz 5 des Energiewirtschaftsgesetzes (Offshore-Haftungsumlage)		-0,028			0,040	-170,0%	-0,068
Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (§ 18 AbLaV-Umlage)		0,006			0,000	100,0%	0,006
Summe aus Stromsteuer, Abgaben, Aufschlägen und Umlagen		11,349			10,857	4,5%	0,492
Als Entgelte des Netzbetreibers fließen in den Netto-Endpreis ein:							
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde		3,880			4,010	-3,2%	-0,130
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	23,69			23,69		0,00	0,0%
Messstellenbetrieb	10,13			7,18		2,95	41,1%
Messung	0,00			4,08		-4,08	-100,0%
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen	33,82	15,23		34,95	14,87	-1,13	0,36
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger (Stadtwerke Neu-Isenburg) erbrachten Leistungen (Beschaffung Energie und Vertrieb)							
am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	20,78			19,65		1,13	5,8%
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		6,231			6,593	-5,5%	-0,362



Grundversorgung Erdgas

Preise für Kleinverbraucher sinken deutlich



Allgemeiner Preis der Grundversorgung mit Erdgas ab dem 01.01.2017 Verbrauchsmenge bis 10.000 kWh/Jahr				bisheriger Preis bis zum 31.12.2016			Veränderung 2017 zu 2016		
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	96,00	Euro		99,96	Euro		-3,96	Euro	-4,0%
Grundpreis pro Monat (informativ)	8,00	Euro		8,33	Euro		-0,33	Euro	-4,0%
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			7,70			8,27			-6,9%
Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen									
In Ihrem Endpreis sind 19% Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten. Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (Netto-Endpreis) beträgt:									
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	80,67	Euro		84,00	Euro		-3,33	Euro	-4,0%
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			6,47			6,95			-6,9%
In den Netto-Endpreis fließen ein:									
	Euro/Jahr		Cent/kWh	Euro/Jahr		Cent/kWh	Euro/Jahr bzw. %		Cent/kWh bzw. %
Erdgassteuer			0,550			0,550	0,0%		0,000
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden) (KA)			0,270			0,270	0,0%		0,000
Regelenergieumlage (Bsp.: Gaspool)			0,075			0,000	100,0%		0,075
VHP-Entgelt (Bsp.: Net Connect Germany NCG)			0,0001528			0,0001600	-4,5%		-0,000007
Summe aus Erdgassteuer, Abgaben, Aufschlag und Umlagen			0,895			0,820	9,1%		0,075
Als Entgelte des Netzbetreibers bei 10.000 kWh fließen in den Netto-Endpreis ein:									
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde			1,485			1,491	-0,4%		-0,006
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	32,39			41,18			-8,79		-21,3%
Messstellenbetrieb	12,48			12,48			0,00		0,0%
Messung	4,80			4,80			0,00		0,0%
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen	49,67		2,380	58,46		2,311	-8,79		0,07
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger (Stadtwerke Neu-Isenburg) erbrachten Leistungen (Beschaffung Energie und Vertrieb)									
am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	31,00			25,54			5,46		21,4%
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde			4,090			4,638	-11,8%		-0,548



Allgemeiner Preis der Grundversorgung mit Erdgas ab dem 01.01.2017 Verbrauchsmenge über 10.000 kWh/Jahr				bisheriger Preis bis zum 31.12.2016			Veränderung 2017 zu 2016		
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	168,00	Euro		171,36	Euro		-3,36	Euro	-2,0%
Grundpreis pro Monat (informativ)	14,00	Euro		14,28	Euro		-0,28	Euro	-2,0%
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			7,00			7,54			-7,2%
Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen									
In Ihrem Endpreis sind 19% Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten. Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (Netto-Endpreis) beträgt:									
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	141,18	Euro		144,00	Euro		-2,82	Euro	-2,0%
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde			5,88			6,34			-7,2%
In den Netto-Endpreis fließen ein:									
	Euro/Jahr		Cent/kWh	Euro/Jahr		Cent/kWh	Euro/Jahr bzw. %		Cent/kWh bzw. %
Erdgassteuer			0,550			0,550	0,0%		0,000
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden) (KA)			0,270			0,270	0,0%		0,000
Regelenergieumlage (Bsp.: Gaspool)			0,075			0,000	100,0%		0,075
VHP-Entgelt (Bsp.: Net Connect Germany NCG)			0,0001528			0,0001600	-4,5%		-0,000007
Summe aus Erdgassteuer, Abgaben, Aufschlag und Umlagen			0,895			0,820	9,1%		0,075
Als Entgelte des Netzbetreibers bei 10.000 kWh fließen in den Netto-Endpreis ein:									
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde			1,485			1,491	-0,4%		-0,006
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	32,39			41,18			-8,79		-21,3%
Messstellenbetrieb	12,48			12,48			0,00		0,0%
Messung	4,80			4,80			0,00		0,0%
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen	49,67		2,380	58,46		2,311	-8,79		0,07
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger (Stadtwerke Neu-Isenburg) erbrachten Leistungen (Beschaffung Energie und Vertrieb)									
am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	91,51			85,54			5,97		7%
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde			3,502			4,025	-13,0%		-0,523

Alles andere als Trockenkurs

Neue Kursangebote im WaldSchwimmbad Neu-Isenburg

Etwas lernen und dabei Spaß haben? – Das geht! Unser Team des WaldSchwimmbads Neu-Isenburg hat ein tolles Kurs-konzept entwickelt: Ob groß, ob klein, hier ist für jeden etwas dabei.

Kurse für Babys und Kinder

Isy's Planschstunden

Spielerische Wassergewöhnung für Babys zwischen 3 bis 12 Monaten. In diesem Kurs möchten wir Ihnen und Ihrem Baby begleitende und hilfreiche Unterstützung beim Entdecken, Erleben und Bewältigen des Wassers geben.

Isy lernt Laufen

Hier erwartet die Kleinen das Erlernen zielgerichteter Bewegungsabläufe und spielerische Aktionen, um die Freude am Wasser zu fördern. Der Kurs ist für Babys im Alter zwischen 12 bis 24 Monaten.

Isy lernt Tauchen

Der Kurs ist für Kleinkinder zwischen 3 bis 5 Jahren angedacht und vermittelt die ersten Tauchübungen. In diesem Kurs spielt besonders das Loslassen eine bedeutende Rolle. Sie, die Eltern, können Ihre Kleinen ganz entspannt von außen beobachten.

Isy lernt Brustschwimmen

Wassergewöhnung, Erlernen der Tauchtechnik sowie einfacher Tauchübungen, Erlernen der Brustschwimmtechnik, Hineinspringen ins Wasser vom Beckenrand und vieles mehr: Der Kurs richtet sich an Kinder ab 5 ½ Jahren.

Isy lernt Ausdauer

Der Kurs ist für Kinder angedacht, die bereits ihr Seepferdchen haben. Der Fokus liegt hier auf der Verbesserung der Ausdauer im Brustschwimmen sowie der richtigen Atemtechnik.

Kurse für Erwachsene

- Anfänger Brustschwimmen
- Vertiefung der Brustschwimmtechnik
- Anfänger Kraulschwimmen
- Vertiefung Kraultechnik
- Anfänger Rückenschwimmen
- Vertiefung der Rückenkraultechnik
- Anfänger Delphin
- Vertiefung der Delphinteknik
- Aquapower
- Seniorengymnastik
- Einzelkurse

Sollten Sie einen Kurs vermissen, rufen Sie uns an, wir machen fast alles möglich.

Weitere Informationen rund um unsere Kurse und die Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite: www.waldschwimmbad-neu-isenburg.de oder telefonisch unter 06102 / 246-271.



Schwitzen Sie mit uns ins neue Jahr

Mit einem besonderen Saunaevent möchten wir uns vom Jahr 2016 verabschieden und dieses gemeinsam mit Ihnen bei einem knisternden Lagerfeuer und warmen Glühwein ausklingen lassen.

Am 31.12.2016 findet in unserer Sauna das jährliche Silvesterschwitzen statt - Lassen Sie uns gemeinsam von 10:00 bis 15:00 Uhr bei besonderen Eventaufgüssen das alte Jahr ausschwitzen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen unseren Sauna- und Bade-



gästen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2017. Ihr Team des WaldSchwimmbads Neu-Isenburg.

Unsere Ableser sind unterwegs!

Wie jedes Jahr sind unsere Ableser in der Zeit von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Januar 2017 im Stadtgebiet Neu-Isenburg, Gravenbruch und Zeppelinheim unterwegs und lesen Ihre Zähler ab, damit wir Ihre Jahresverbrauchsabrechnung erstellen können.

Gerne können Sie uns nach unserem Dienstaussweis fragen. Dieser belegt, dass wir im Auftrag Ihrer Stadtwerke Neu-Isenburg unterwegs sind.



v.l.n.r.: R. Warmbold, H. Soysal, J. Weigt, M. Papst, S. Schmidt, A. Schumann, C. Chantre, S. Madziala, L. Geier-Keller, M. Saupe, R. Sieber, M. Bender, T. Büttner, P M. Biko, P. Herder, E. Tosun, J. Steiner, K-D. Korpis, isy, F. Baumann



PURelectra - UBL setzt auf nachhaltigen Ökostrom

Der in der Hugenottenallee ansässige Neu-Isenburger IT-Dienstleister UBL Informationssystem GmbH steht für innovative IT-Lösungen und Managed Services „made in Germany“. Das moderne Unternehmen steht bereits seit 30 Jahren für den Einsatz marktführender Technologien und die persönliche Betreuung seiner Kunden auf Augenhöhe. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Neu-Isenburg hat UBL nun einen weiteren Schritt in Richtung Modernisierung und nachhaltigem Klimaschutz gemacht und bezieht Öko-Strom, genauer gesagt PURelectra, der zu 100 Prozent aus reiner Wasserkraft erzeugt wird. Mit der Entscheidung auf sauberen Strom umzusteigen setzt die Geschäftsleitung auf Nachhaltigkeit und spart so im Jahr 54 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid ein. „Unserem sehr hohen Qualitätsanspruch wird PURelectra durch und durch gerecht. PURelectra basiert auf dem Qualitätslabel RenewablePlus, welches Kraftwerksbetreiber verpflichtet, aktiv in den Ausbau Erneuerbarer Energien zu investieren“, begründet UBL Geschäftsführer Nils Wulf den Schritt. RenewablePlus wird vom TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH jedes Jahr neu zertifiziert. Mit PURelectra hat sich UBL daher für ein nachhaltiges Ökostromprodukt entschieden, das unsere Umwelt schont und gleichzeitig aktiv zum Schutz der Natur und zum Erhalt unserer Ressourcen beiträgt.



v.l.: Hans-Ulrich Kimpel (Stadtwerke Neu-Isenburg), Nils Wulf (UBL Geschäftsführer)

Achtung:
Fahrplanwechsel zum 11.12.2016
 Unsere Buslinie OF-53 fährt ab dem 11. Dezember 2016 in der Zeit zwischen 6:00 und 9:30 Uhr sowie zwischen 14:00 und 18:30 Uhr statt alle 15 Minuten dann alle 10 Minuten.

KONTAKT

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH
 Schleussnerstraße 62
 63263 Neu-Isenburg
 Telefon 06102 246-0
 Telefax 06102 246-231
 E-Mail: info@swni.de
 Internet: www.swni.de

NOTDIENSTE

24 Stunden rund um die Uhr
 an 365 Tagen im Jahr
 Strom 246-299
 Gas/Wasser 246-399

ENERGIEBERATUNG

Sabine Schweikart 246-400

KUNDENZENTRUM

Hotline (kostenlos) 0800 55 000 88
 E-Mail: kundenservice@swni.de

Leiter Kundenzentrum

Heiko Dilger 246-341

VERTRIEB UND ENERGIEHANDEL

Bereichsleiter

Hans-Ulrich Kimpel 246-0

Leiter Key-Account Vertrieb & Energiehandel Strom

Klaus Praßl-van Roo 246-220

Leiterin Key-Account Vertrieb & Energiehandel Erdgas, Wärme

Simone Meyer-Winzenburg 246-274

Vertrieb Backoffice

Erdgas, Thermographie, Energieausweise

Martina Irmer 246-323

Strom

Thomas John 246-287

TECHNIK

Bereichsleiter

Uwe Hildebrandt 246-0

Abteilungsleiter Strom

Dirk Luckmann 246-321

Abteilungsleiter Technische Dienste

Tuncay Dillioglu 246-341

Abteilungsleiter Gas/Wasser

Christoph Pfaff 246-362

Planung / Technische Auskunft Hausanschlüsse

Gas/Wasser

Michael Nees 246-214

Strom

Torsten Stiller 246-312

STADTBUS / AST

Andreas Ganster 246-317

AST-Bestellung 246-248

SCHWIMMBAD

246-271

Betriebsleiter

Sascha Seitz 246-306